	Objekt: Preußische Werber zur Zeit Friedrichs II. Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de Sammlung: Alte Nationalgalerie Inventarnummer: A I 64

Beschreibung

Friedrich Peter Hiddemann, ursprünglich gelernter Lithograph, wechselte 1848 an die Düsseldorfer Akademie und studierte dort unter Theodor Hildebrandt und Wilhelm Schadow. Seine meist humorvollen bis satirischen Genrebilder fanden in Form xylographischer Reproduktionen in populären Zeitschriften weite Verbreitung. Das Bild »Preußische Werber zur Zeit Friedrichs II.« setzte 1870, noch während des Deutsch-Französischen Krieges, allerdings weniger auf anekdotische Unterhaltung als auf historische Analogie. Verband sich doch mit der Gestalt des Soldatenkönigs die Hoffnung auf einen erneuten Sieg gegen die Franzosen sowie das nationale Wunschbild einer (preußisch-)deutschen Großmacht. Durch Menzels Illustrationen zu Franz Kuglers Friedrich-Biographie war die historische Gestalt Friedrichs II. endgültig legendenhaft verklärt. Hiddemann wählte wie Menzel als Motiv der historischen Genreszene die Rekrutierung preußischer Soldaten in einem Gasthof (vgl. »Die Werber«, 1851, Verbleib unbekannt; vgl. H. Tschudi, Adolph von Menzel, München 1905, S. 55, Abb. 75). Seit 1733 betrieben zuerst Friedrich Wilhelm I., sodann auch Friedrich der Große die Aufstockung der preußischen Armee mittels eines Kantonalsystems, nach dem bestimmten Bezirken die Stellung einer festgelegten Zahl von Rekruten auferlegt wurde. Hiddemann hat die Szene in deutlich größerer Personenzahl als Menzel festgehalten: In einer westfälischen Stube reden dem noch unschlüssigen jungen Mann mehrere preußische Offiziere zu, zwei davon in Husarenuniform, während ein alter Mann in abgewetztem Rock, vielleicht der Vater des Umworbenen, dem Jüngling abwehrend die Hand auf die Schulter legt. In den Gesichtern der dargestellten Personen spiegeln sich die unterschiedlichsten Reaktionen und verdichten sich zu einem erzählerischen Moment. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 121 x 181 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1870
	wer	Friedrich Hiddemann (1829-1892)
	wo	